TAG DER LOGISTIK
11. April 2019

Logistik ist grenzenlos

Tag der Logistik am Rudolf-Rempel-Berufskolleg

Zum neunten Mal informiert der Verband VerkehrsWirtschaft und Logistik (VVWL) NRW in Zusammenarbeit mit in Ostwestfalen organisierten Logistikunternehmen und dem Rudolf-Rempel-Berufskolleg (RRB), am 11. April 2019, ab 11:25 Uhr bis ca. 13:30 Uhr in Bielefeld, An der Rosenhöhe 5, über das Leistungsspektrum der Logistikbranche.

Nach der Begrüßung der Teilnehmer durch die Schulleiterin Stefanie Buddenberg und Christian Averbeck vom VVWL zeigten ab 11:40 Uhr Auszubildende aus Bielefelder Logistikunternehmen im Forum des Rudolf-Rempel-Berufskollegs, dass Logistik grenzenlos ist und niemand wegen seiner Religion oder Herkunft ausgrenzt.

Die ca. 250 interessierten Zuhörer wurden durch einen Trailer, der die unterschiedlichen Facetten der Tätigkeiten der teilnehmenden Logistikunternehmen abbildete auf den Tag eingestimmt. Danach begrüßte Frau Eileen Ephraim, Auszubildende bei der Spedition Ahnefeld die im Forum neugierig wartenden Teilnehmer.

Acht junge Auszubildende aus Bielefelder Logistikunternehmen, die aus unterschiedlichen europäischen Ländern stammen zeigten auf, dass Logistik international ist. Dabei erläuterten die Auszubildenden sehr lebendig in ihren Muttersprachen, was sie an der Logistikbranche so begeistert und fasziniert. Aus diesem bunten Bild der unterschiedlichen Nationalitäten und Sprachen wurde den aufmerksam zuhörenden Teilnehmern deutlich, dass Logistik keine sprachlichen Barrieren kennt und nicht an Ländergrenzen endet. Die Besucher konnten die Herkunft der Auszubildenden auf einer großen animierten Europakarte mit Landesfahnen entnehmen.

Danach interviewte Frau Martina Martinovic, Auszubildende bei der Firma Dachser, Herrn Paschalis Bensaia, Auszubildender, zu seinem Auslandseinsatz in Irland. Dieser berichtete sehr begeistert über die vielfältigen Erfahrungen mit Land und Leuten.

Eine Skyp-Schaltung nach Frankfurt am Main wurde von Frau Eileen Ephraim mit dem Auszubildenden Herrn Dominik Pönninghaus (Firma Dachser) geführt, der zwei Jahre in Schweden gearbeitet hat. Dabei konnten die Zuschauer einiges über den Tagesablauf, seinen beruflichen Einsatz in Stockholm und die kulturellen Eigenarten erfahren. Deutlich bei dem Interview und der Skyp-Schaltung wurde, dass ein Auslandsaufenthalt während der Berufsausbildung nicht nur die Sprachkompetenz erhöht, sondern auch einen erweiterten Blick auf das besuchte Land eröffnet.

Im Anschluss an die Forumsveranstaltung stellten unterschiedliche Unternehmen der Logistikbranche in Kurzvorträgen das große Spektrum ihrer internationalen Tätigkeit vor und ermöglichten so einen ersten interessantem Einblick in das weite Spektrum ihres Berufsfelds.
Folgende Workshops wurden angeboten:

DB Schenker	DByou in Jeans um die Welt!
Auzubildende	Surprise
Kühne und Nagel	Next Generation!
Wahl & Co.	Knallertypen!!
Dachser	Blamieren oder Disponieren!
Kraftverkehr Nagel, RRB	Let‘s move – Faszination Logistik!

Neugierde für diesen Bereich der Wirtschaft wurde bei den Besuchern geweckt. Im Forum fand zeitgleich eine Kontaktbörse statt. Hier hatten die Teilnehmer die Chance, Einblicke in verschiedene Tätigkeitsfelder der Branche und Informationen über die unterschiedlichen

Aspekte der drittgrößten Branche in Deutschland zu erhalten. Es wurden viele interessante Gespräche geführt, erste Kontakte geknüpft und bestehende gepflegt.